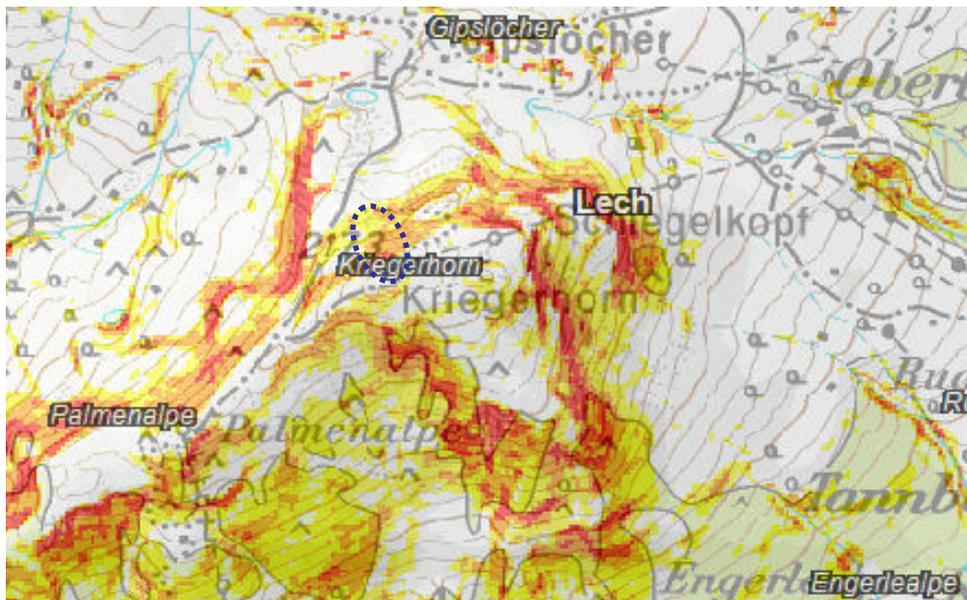


Unfallhergang:

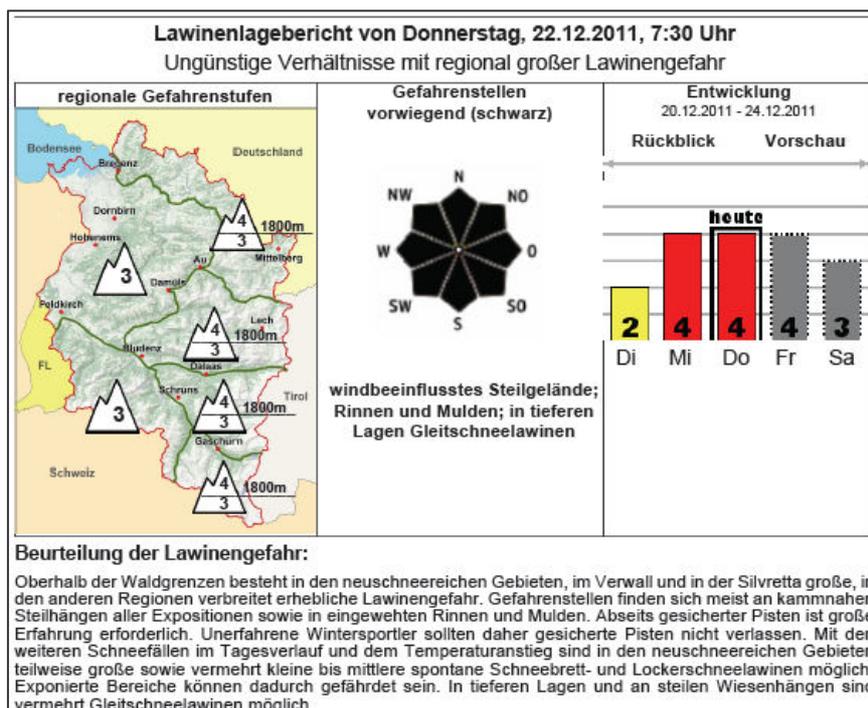
Zwei Brüder aus Deutschland wollten von der Kriegerhorn-Bergstation über die Schiroute 42 (rot) abfahren. Da diese jedoch auf Grund der Schnee- und Lawinensituation gesperrt war, versuchten sie auf die Piste 34 (blau) zu gelangen. Dabei fuhren sie in ca. 2100 m Seehöhe durch steil abfallenden freien Schiraum, wobei sie im Nordhang eine Lawine auslösten, von dieser ca. 50 bis 60 m mitgerissen und verschüttet wurden. Der jüngere der beiden Brüder konnte sich selbst befreien und dann seinen ca. 1 m tief verschütteten Bruder Leonhard teilweise ausgraben. Beide wurden durch die mittlerweile eintreffende Bergrettung Lech geborgen und abtransportiert. Sie blieben glücklicherweise unverletzt. Keiner der beiden führte eine Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) mit sich.

Weitere Informationen und Details zum Unfallgelände und Schneebrett liegen nicht vor.



© ÖK und Hangneigungskarte, Vogis, LVA Feldkirch: Gelände mit ca. Ereignisbereich (blau)

Information zur Schnee- und Lawinensituation am Ereignistag:



Quelle: PI Lech / Kieln Bertram
 modifizierter Text & Graphik: A. Pecl, Lawinenwarndienst